

Brunhilde Leßner  
Fraktionssprecherin

E-Mail: [brunhilde@lessner1.de](mailto:brunhilde@lessner1.de)  
[www.gruene-harsewinkel.de](http://www.gruene-harsewinkel.de)

**An die Bürgermeisterin der Stadt Harsewinkel  
Frau Sabine Amsbeck-Dopheide  
Münsterstr. 14  
33428 Harsewinkel**

**26. Oktober 2015**

**Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!  
Sehr geehrte Mitglieder des SKS-Ausschusses/ des Planung-und Bauausschusses!**

**Bündnis 90/ Die Grünen beantragen zum SKS-Ausschuss am 25. November folgenden Antrag mit auf die Tagesordnung zu setzen:**

**Die Seilerei Josef Brügge, Max-Plank-Straße 3, 33428 Marienfeld auf Kosten der Stadt 2016 unter Denkmalschutz zu stellen.**

Wir bitten bis zum 25. November für den SKS-Ausschuss bzw. 3. Dezember für den Planungs-und Bauausschuss zu prüfen

- ob dieser Antrag bei der Familie Josef Brügge Zustimmung findet,
- welche Bedingungen/Anforderungen der Denkmalschutz stellt,
- welche Kosten mit dem Denkmalschutz verbunden sind,
- welche Fördermittel es gibt.
- Weiterhin bitten wir zu prüfen, inwieweit auf Dauer mit Zustimmung der Familie Brügge und dem Förderverein Sägemühle Meier Osthoff die Seilerei auf dem Gelände der Sägemühle aufgebaut und vom Förderverein betreut werden kann.

**Begründung:**

Die Seilerei Josef Brügge ist im Kreis Gütersloh und über die Grenzen hinaus ein einmaliger Handwerksbetrieb, der wie die Sägemühle traditionelles Handwerk betreibt. Die Seilerei stellt inzwischen ein erhaltenswertes und unwiederbringliches Kulturgut Harsewinkels dar und wäre bei der Verwirklichung des beantragten Projekts ein weiteres Highlight des touristischen Angebots unserer Stadt.

Uns ist klar, dass die Stadt zurzeit hohe außerplanmäßige Investitionskosten hat. Trotzdem duldet dieser Antrag unserer Meinung aufgrund des Alters der Seilerei und seines Besitzers keinen Aufschub.

Mit freundlichen Grüßen

(Fraktionssprecherin)